

Tumorerkrankungen der Niere

Gutartige Nierentumore

Die häufigsten gutartigen Nierentumoren sind das sog. Onkozytom und das Angiomyolipom, im Vergleich zu bösartigen Nierentumoren treten sie nur vergleichsweise selten auf.

Bösartige Nierentumore

Der häufigste bösartige Nierentumor ist das Nierenzellkarzinom. Risikofaktoren sind neben genetischen Faktoren auch Rauchen, Adipositas und seltene Giftstoffe. Das Nierenzellkarzinom wird oft zufällig im Rahmen von Ultraschalluntersuchungen oder CT-Untersuchungen aufgrund anderer Erkrankungen diagnostiziert.

Die Therapie besteht in der nierenerhaltenden Tumorerntfernung bzw. in der Nierenentfernung (Nephrektomie), welche als Schnittoperation oder laparoskopisch durchgeführt werden können. Das fortgeschrittene Nierenzellkarzinom mit Metastasen kann mit modernen Medikamenten therapiert werden, welche die Signaltransduktion der Tumorzelle hemmen. Sehr seltene treten bösartige Nierentumoren im Kindesalter auf, der Wilms-Tumor, das Nierensarkom, das Nierenlymphom und Metastasen der Nieren sind hier beschrieben.

weitere Informationen:

[Direkt zu Diagnostik](#)

[Direkt zu Therapie](#)